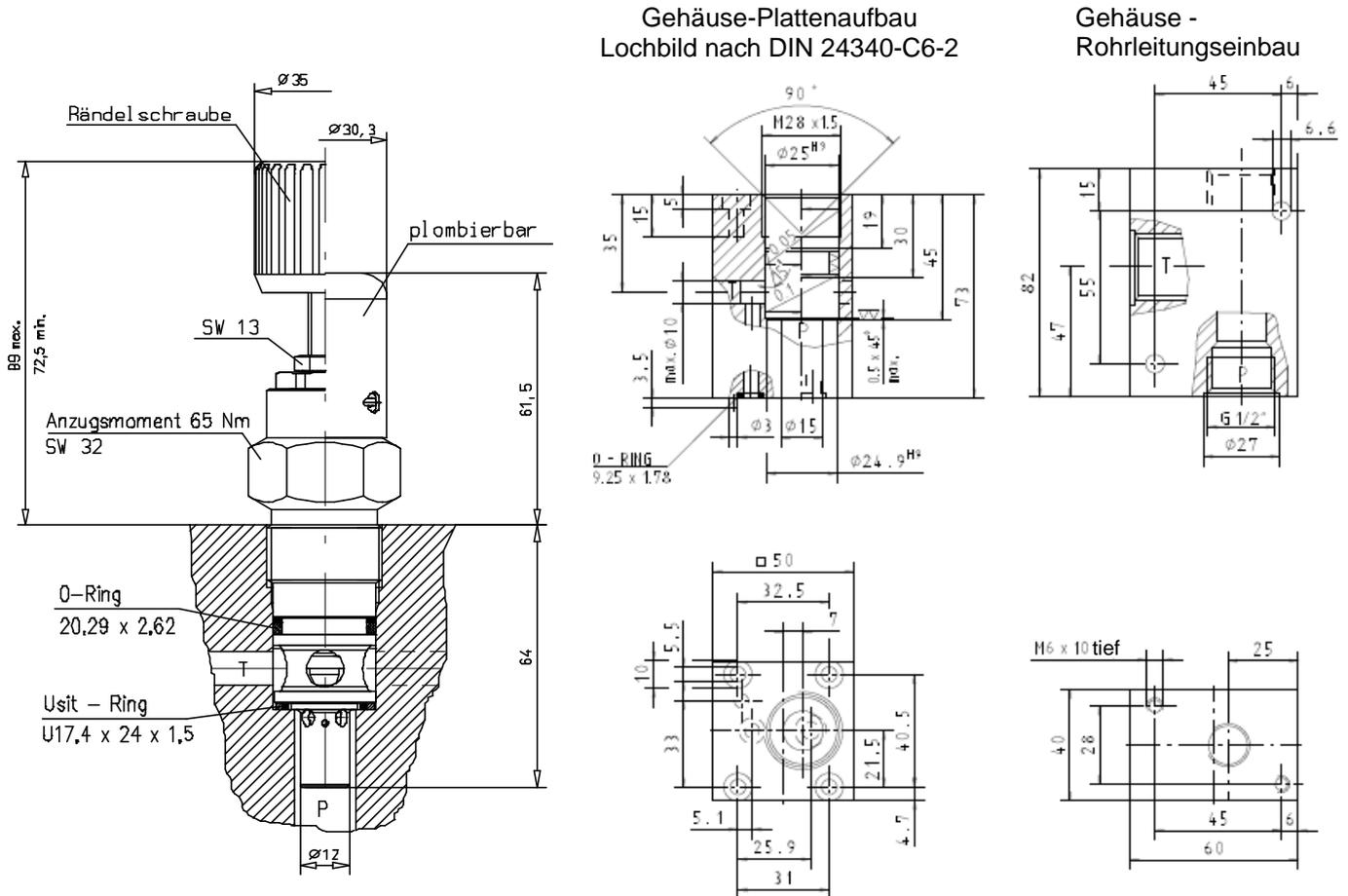


Druckbegrenzungsventile Typ 694 sind direkt gesteuerte Sitzventile, die einen Einstellbaren Druck des Zulaufstroms begrenzen. Die Druckeinstellung erfolgt Stufenlos über eine Einstellschraube. Um ein feinfühliges Einstellen des Druckes zu ermöglichen, wurde das Ventil für die Einstellbereiche bis 70 bar, bis 140 bar, bis 210 bar und 315 bar unterteilt. Ein eingebauter Dämpfungskolben gewährleistet einen flatterfreien Betrieb über den gesamten Einstellbereich. Für die Montage der Einbaupatrone stehen Anschlussgehäuse für Plattenaufbau und Rohrleitungseinbau zur Verfügung. Gehäuse für Zwischenplattenmontage siehe Maßblatt 9-74-079-1005. In der Standartausführung sind die Ventile mit Dichtungen aus Buna N (NBR) ausgerüstet.



BESTELLANGABEN

Zum Lieferumfang gehören die O-Ringe und der Usit-Ring, bzw. die O-Ringe für das Plattenaufbaugeschäuse.

Bezeichnung ———— Druckbegrenzungsventil **694** **B** **R** **210** **M15**

Type

Serienbuchstabe

Ausführungsform: P= plombierbar;
R= Rändelschraubenverstellung

Einstellbereiche in bar: **70; 140; 210 oder 315**

Ergänzende Angaben bei Sonderausführungen

z. B. Sonderdichtungen aus Viton (FKM) = **M15**

Bezeichnung

Gehäuse

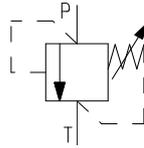
Bestellnummer

für Gehäuse – Rohrleitungseinbau **44-694-00001**
für Gehäuse – Plattenaufbau **44-694-00002**

KENNGRÖSSEN

1. Allgemeines

Symbol



Bauart einstufig; Sitzventil, hydrodynamisch gedämpft
Masse 0,4 kg Ventil, 1,3 kg Gehäuse
Einbaulage beliebig
Volumenstromrichtung P nach T
Umgebungstemperaturbereich -25°C bis +90°C

2. Hydraulische Kenngrößen

Nenn- / Höchstdruck Anschluss P = 315 bar
Einstelldruckbereich 7 - 70 bar; 7 - 140 bar; 7 - 210 bar; 7 - 315 bar
Nenn-Volumenstrom 25 L/min bis 210 bar
16 L/min bis 315 bar
maximal Durchfluss ca. 40 L/min
Druckflüssigkeit Hydrauliköl nach DIN 51 524 (1,2)
Druckflüssigkeitstemperaturbereich -20°C bis +80 °C
Viskositätsbereich 5 - 350 mm²/s
Verschmutzungsgrad/Filterung allgemein zul. Klasse 19/16 nach ISO 4406 bzw. 10 nach NAS 1638 (Filterempfehlung: Mindestrückhalterate $\beta_{20} \geq 75$)

3. Betätigungsart

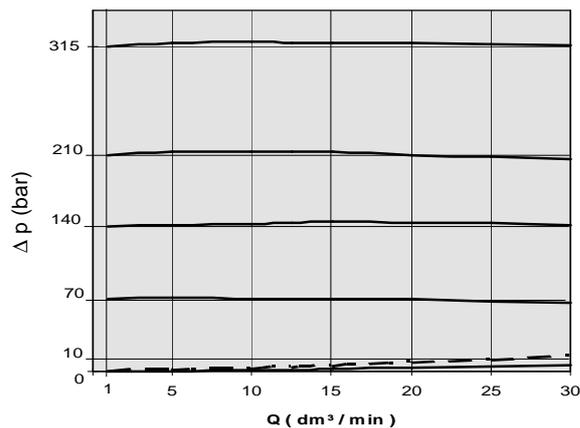
Handverstellung über Einstellschraube
Einstellmoment ca. 0,7 Nm
Einstellwinkel ca. 5400° (15 Spindelumdrehungen)

Δ Druck-Volumenstrom-Funktion

Δp-Q-Kennlinie

für Öffnungs- und Schließvorgang.
Gemessen bei einer Ölviskosität
von 36 mm²/s

— bei Ausführung bis 210 bar
- - - bei Ausführung bis 315 bar



Ventilbeschreibung

1. Ventil

Das Ventil ist einstufig aufgebaut (direkt gesteuert); es ist als Kegel-Sitzventil ausgeführt. Der Ventilkegel wird in der Schließbewegung hydrodynamisch gedämpft, die Öffnungsbewegung ist ungedämpft. Die Druckeinstellung erfolgt mit einer Einstellschraube.

Das Ventil hat zwei Anschlüsse, **P** und **T** für Zu- und Ablauf.

2. Werkstoff

Die Ventiltteile sind im wesentlichen aus Maschinenbaustahl gefertigt. Die Patrone und das Gehäuse ist brüniert. Alle Verschleißteile sind gehärtet. Der Drehknopf besteht aus Aluminium.

Bei Einsatzfällen die außerhalb der angegebenen Kenngrößen liegen bitte rückfragen.

Alle angegebenen Kenngrößen basieren z. T. auf langjährige Erfahrungen und labormäßige Messungen. Die Angaben sind ventiltypisch, sie können in der Serie abweichen. Alle Messungen wurden auf einem Prüfstand mit einer Ölviskosität von 36 mm²/s und mit einer Filterfeinheit von < 25 µm durchgeführt. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen.